

WIR SCHÜTZEN GEMEINSAM

Kein Kind kann sich alleine vor sexualisierter Gewalt schützen. Als Erwachsene stehen wir in der Verantwortung, für das Wohl und die Sicherheit von Mädchen und Jungen jeden Alters zu sorgen.

Dazu haben sich unterschiedliche Hamburger Organisationen zusammengefunden, denn nur gemeinsam können wir Kinder stärken! Dieses geschieht auf Grundlage bundesdeutscher Qualitätsstandards und den Maßgaben des Hamburgischen Schulgesetzes.



HarburgSicher
Sicherheitskonferenz Harburg



Bezirksamt Altona
Sicherheitskonferenz



WEISSER RING

Folgende Materialien können bestellt werden unter www.zuendfunke-hh.de:

- » **DU BIST ECHT KLASSE!**
Flyer für Grundschulkinder
- » **FLYER ELTERNINFORMATION**
- » **JA ZUM NEIN**
Unterrichtsmaterialien für die Grundschule



KONTAKT

Als Ansprechpartnerin unseres Netzwerkes steht Ihnen zur Verfügung:

Zündfunke e.V. – Verein zur Prävention und Intervention zu sexuellem Missbrauch an Kindern und Frauen

Max-Brauer-Allee 134
22765 Hamburg
Tel. (040) 890 12 15
Fax (040) 890 48 38
info@zuendfunke-hh.de
www.zuendfunke-hh.de



BERATUNG

Neben Informationen zur allgemeinen Prävention und ECHT KLASSE bietet Zündfunke ein umfassendes Beratungsangebot für Mädchen und Jungen im Kindes- und Jugendalter, erwachsene Bezugspersonen und psychosoziale Fachkräfte. Wir unterstützen Sie bei Verdachtsfällen und in Krisensituationen. Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos. Wir beraten telefonisch, persönlich und per E-Mail.



Darüber hinaus berät Sie das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung gerne zu allen Fragen der schulischen Sexualerziehung.

Tel. (040) 42 88 42 – 740 | beate.proll@li-hamburg.de

Spendenkonto » Zündfunke e.V.

HH Volksbank e.G. » BLZ 201 900 03 KTO 602 569 07

» ECHT KLASSE! « IST EIN PRODUKT DER **Petze** www.petze-institut.de

ECHT KLASSE!



INFO-FLYER

- » **Spielstationen zum Starksein**
Eine Wanderausstellung für Grundschulen



WARUM DIE AUSSTELLUNG?

Der Schutz von Kindern vor sexualisierter Gewalt ist zentrales Anliegen der Kooperationspartner. Da in den meisten Fällen sexualisierte Gewalt bereits zwischen dem 6. und 11. Lebensjahr beginnt, wenden wir uns mit der Ausstellung gezielt an Grundschulen, damit Lehrkräfte und Eltern möglichst frühzeitig mit Prävention und Ich-Stärkung der Kinder beginnen.



» Grundschulen sind besonders geeignet den Schutz vor sexualisierter Gewalt zu verbessern, denn sie sind neben der Familie die wichtigsten Informations- und Sozialisationsorte für Mädchen und Jungen.



WAS ZEIGT DIE AUSSTELLUNG?

Die Ausstellung ...

- » ermöglicht es Mädchen und Jungen, sich spielerisch und handlungsorientiert mit den Präventionsprinzipien auseinanderzusetzen.
- » informiert in kindgerechter Form über sexuellen Missbrauch.
- » stärkt Mädchen und Jungen in ihren Kompetenzen und Rechten.
- » zeigt Lehrkräften und Eltern Möglichkeiten, wie sie in der täglichen Erziehung präventiv gegen sexualisierte Gewalt wirken können.
- » ermöglicht mit zahlreichen Unterrichtsvorschlägen durch das Buch »Ja zum Nein« eine kontinuierliche Umsetzung des Themas im Unterricht.
- » bietet einen geeigneten Rahmen für Elternarbeit und Vernetzung im schulischen Umfeld.



METHODIK

Der Mitmach-Parcours setzt Prävention erlebnisorientiert um. Er bietet die Möglichkeit, sich an 6 Stationen spielerisch mit den Präventionsinhalten zu beschäftigen. Dies geschieht auf kognitiver und emotionaler Ebene. Eltern und Lehrkräfte erhalten Informationen zum Thema.



RAHMENBEDINGUNGEN

- » Vorbereitung der Schulleitung und der beteiligten Lehrkräfte durch eine Fortbildung
- » Elterninformationsabend
- » Kooperation mit Fachberatungsstellen



VORAUSSETZUNGEN

Eine Ausstellungsfläche von etwa 50 m² sollte vorhanden sein. Die Ausleihfrist richtet sich nach der Schulgröße (ca. 2 bis 4 Wochen). Der Auf- und Abbau wird über Zündfunke organisiert und muss von der Schule finanziert werden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Zündfunke e.V.